

Kindertagesbetreuung

in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

...statistisch gesehen

	Seite
Kindertagesbetreuung in Sachsen-Anhalt	3
1. Sachsen-Anhalt im Ländervergleich	4
1.1. Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	4
1.2. Betreuung von Kindern von 3 bis unter 6 Jahren	8
2. Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt	12
2.1. Träger und Arten	12
2.2. Betreute Kinder	16
2.3. Betreuungs- und Öffnungszeiten	18
2.4. Personal	20
3. Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt	28
4. Betreuungssituation in Sachsen-Anhalt am 1. März 2019	30
Kurz notiert – 2019	31

In § 1 der aktuellen Fassung des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) heißt es: „Die Kinderbetreuung dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen soll die Entwicklung jedes Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden.“ Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, gewährt das Land Sachsen-Anhalt seit dem 1. August 2013 jedem Kind ab der Geburt bis zur Versetzung in die 7. Schulklasse einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung. Diesen Anspruch können Eltern in Tageseinrichtungen und alternativ auch in Tagespflegestellen geltend machen.

Die vorliegende Publikation soll den Leserinnen und Lesern einen Überblick über die Betreuungssituation in Sachsen-Anhalt am 1. März 2019 sowie über deren Entwicklung seit Einführung der Statistik im Jahr 2006 verschaffen. Dabei wird vor allem auf die von der Elternschaft überwiegend in Anspruch genommene Betreuung in Kindertageseinrichtungen eingegangen.

Methodische Hinweise:

Die Betreuungsquote gibt die Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe an. Bei der Auswertung der Betreuungsquote werden Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen, nicht doppelt gezählt. Die für die Quotenberechnungen verwendeten Bevölkerungszahlen beruhen bis 2011 auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (alte Bundesländer) bzw. 3. Oktober 1990 (neue Bundesländer) und ab 2012 auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

1. Sachsen-Anhalt im Ländervergleich

1.1. Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

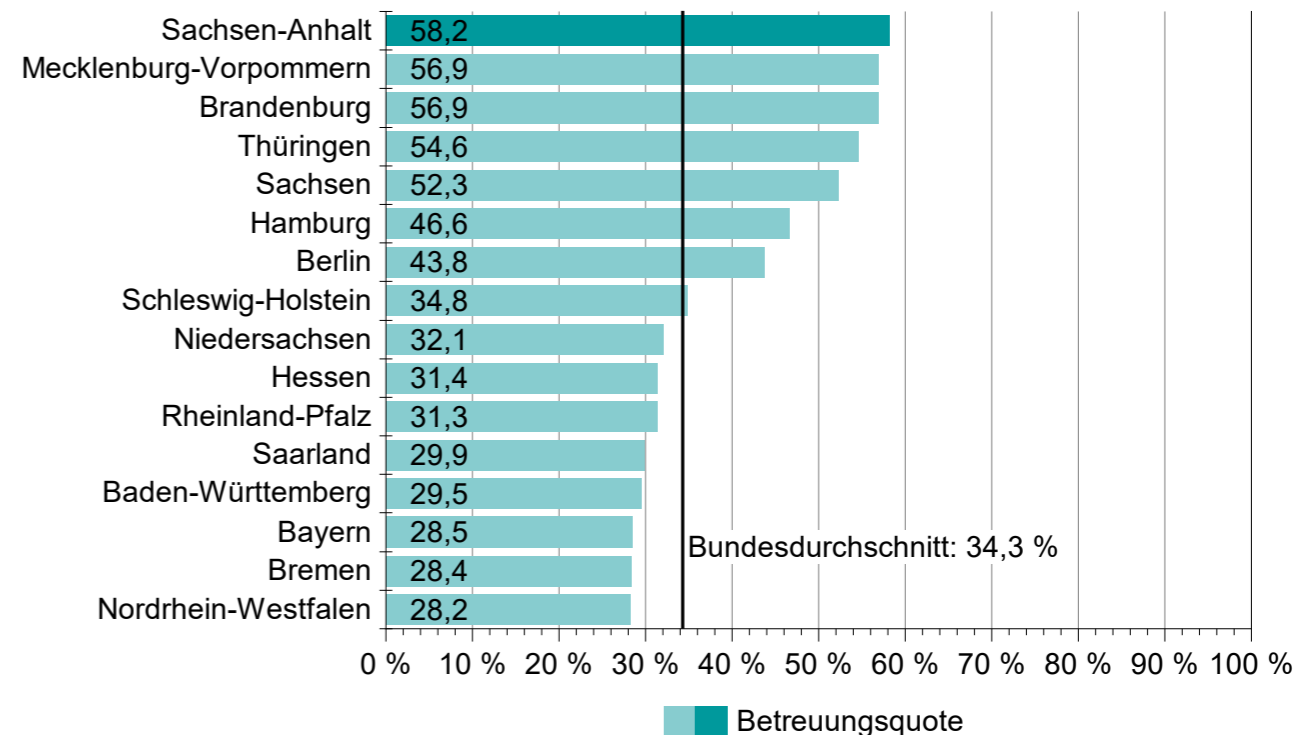
Am 1. März 2019 wurden in Sachsen-Anhalt 151 444 Kinder unter 14 Jahren entweder in einer Kindertageseinrichtung oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Davon war jedes 5. Kind (31 488) jünger als 3 Jahre. Insgesamt nahmen 58,2 % aller Kinder dieser Altersgruppe eine Kindertageseinrichtung oder eine Tagespflegeperson in Anspruch.

Mit Ausnahme von 2016 hatte Sachsen-Anhalt seit Beginn der Erhebung im Jahr 2006 damit zum 13. Mal die höchste Betreuungsquote von allen Bundesländern. In Nordrhein-Westfalen war die Betreuungsquote am 1. März 2019 am geringsten. Hier besuchten 28 von 100 Kindern unter 3 Jahren eine Kindertageseinrichtung oder Tagespflegeperson. Im gesamten früheren Bundesgebiet (ausschließlich Berlin) lag die Betreuungsquote bei 30,3 %. In den neuen Bundesländern stand demgegenüber die Hälfte aller Kinder unter 3 Jahren (52,1 %) in einem Betreuungsverhältnis. Bundesweit war jedes 3. Kind unter 3 Jahren (34,3 %) in Betreuung.

Mit einem Wert von 58,2 % bewegte sich die Betreuungsquote der Kinder im Alter von unter 3 Jahren am 1. März 2019 auf dem Niveau der Jahre 2012 und 2013. Seit Einführung der Statistik war das der zweithöchste Anteil betreuter unter 3-Jähriger in Sachsen-Anhalt. Während die Betreuungsquote zwischen 2006 und 2014 beinahe kontinuierlich von 50,2 % auf 58,5 % anstieg, war sie in den darauffolgenden 3 Jahren etwas rückläufig (2017: 56,9 %). In den beiden Folgejahren erhöhte sich die Betreuungsquote wieder.

58,2 %
der unter
3-Jährigen
befanden sich in
Kindertages-
betreuung.

Betreuungsquote der Kinder unter 3 Jahren am 1. März 2019 nach Bundesländern



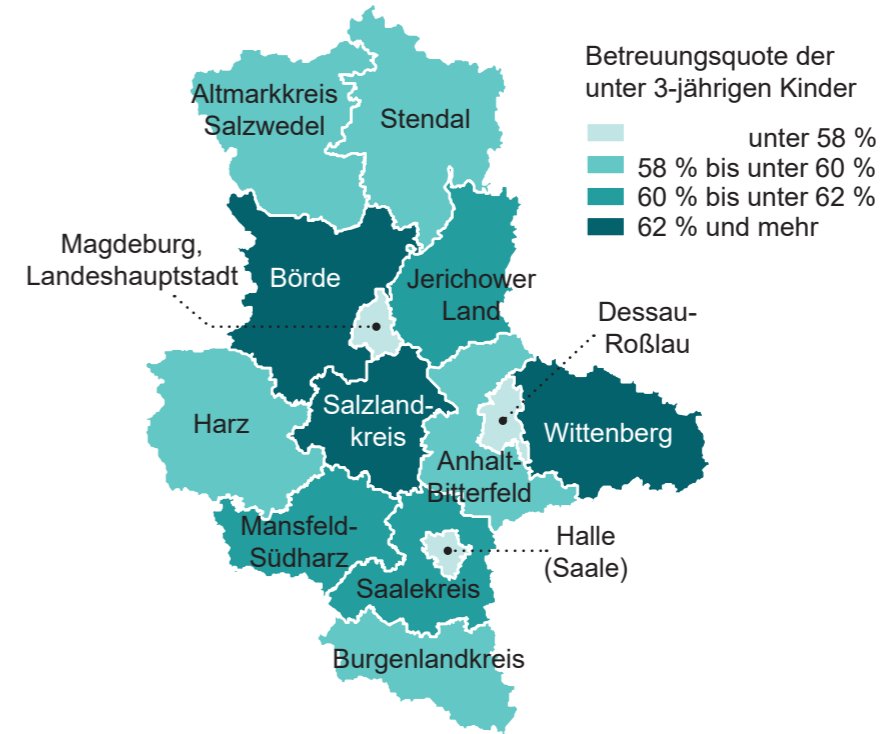
Betreuungsquote der Kinder unter 3 Jahren nach Kreisen und kreisfreien Städten

Am 1. März 2019 hatte der Landkreis Börde mit 62,4 % die höchste Betreuungsquote der unter 3-Jährigen. Die Landkreise Stendal (58,1 %) und der Altmarkkreis Salzwedel (58,0 %) sowie die 3 kreisfreien Städte lagen unter dem Landesschnitt von 58,2 %. Während die Anteile der betreuten unter 3-Jährigen in der Landeshauptstadt Magdeburg und in Dessau-Roßlau 56,7 % und 55,3 % betragen, wurden in Halle (Saale) 48,9 % in einer Tageseinrichtung oder durch eine Tagespflegeperson betreut.

Seit 2006 stiegen die Betreuungsquoten bei allen Landkreisen und kreisfreien Städten ausnahmslos an. Dabei legte die Quote mit einem durchschnittlichen Plus von 1,1 %-Punkten pro Jahr im Landkreis Mansfeld-Südharz am stärksten zu. Der Landkreis Jerichower Land verzeichnete im März 2012 die bisher höchste Betreuungsquote von 63,8 %, dies waren 7,7 % über dem damaligen Landesschnitt.

Im März 2019 war die Betreuungsquote in Sachsen-Anhalt 8 %-Punkte höher als 2006. Diese lag um 0,3 %-Punkte unter dem Höchstwert im Jahr 2014, als sich 58,5 % der unter 3-Jährigen in einem Kindertagesbetreuungsverhältnis befanden.

62,4 %
der unter
3-Jährigen im
Landkreis Börde
waren in Kinder-
tagesbetreuung.



1.2. Betreuung von Kindern von 3 bis unter 6 Jahren

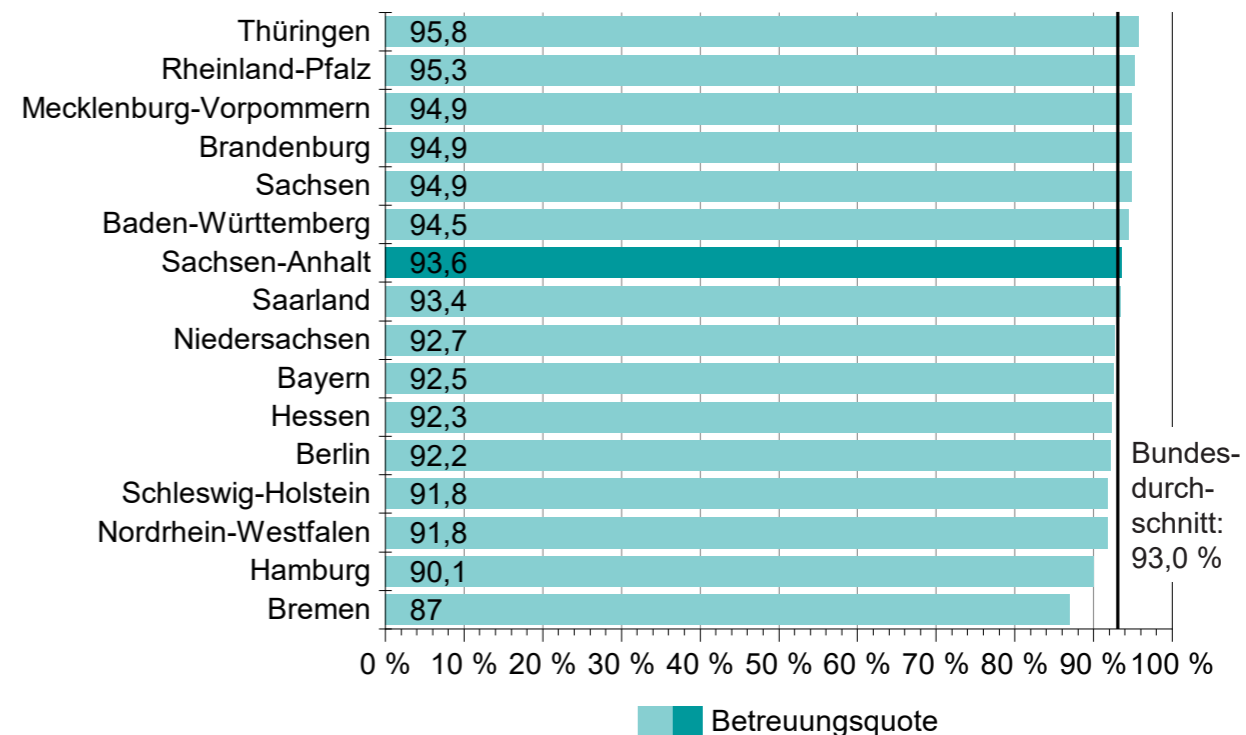
Rund 1/3 (51 653) der am 1. März 2019 in Sachsen-Anhalt betreuten Kinder war zwischen 3 und unter 6 Jahre alt. Damit lag die Betreuungsquote in dieser Altersgruppe bei 93,6 %.

Im Ländervergleich belegte Sachsen-Anhalt Platz 7. Auf Ebene der Bundesländer reichte die Betreuungsquote von 87,0 % im Stadtstaat Bremen bis 95,8 % im Freistaat Thüringen. In den ostdeutschen Bundesländern (einschließlich Berlin) besuchten insgesamt 94,2 % der 3- bis unter 6-Jährigen eine Kindertageseinrichtung oder eine Tagespflegeperson. Die Betreuungsquote in den alten Bundesländern betrug durchschnittlich 92,7 %. Im gesamten Bundesgebiet nahmen 93,0 % der Mädchen und Jungen im Alter von 3 und unter 6 Jahren eine der zwei Betreuungsformen in Anspruch.

Zwischen 2006 und 2013 stieg die Betreuungsquote der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in Sachsen-Anhalt fast ununterbrochen von 91,3 % auf 96,5 %. In den anschließenden 5 Jahren folgte ein rückläufiger Trend (2018: 93,0 %). Im Jahr 2019 stieg die Betreuungsquote der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren damit zum 1. Mal wieder an.

93,6 %
der 3- bis unter
6-Jährigen
besuchten eine
Kindertages-
betreuung.

Betreuungsquote der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren am 1. März 2019 nach Bundesländern



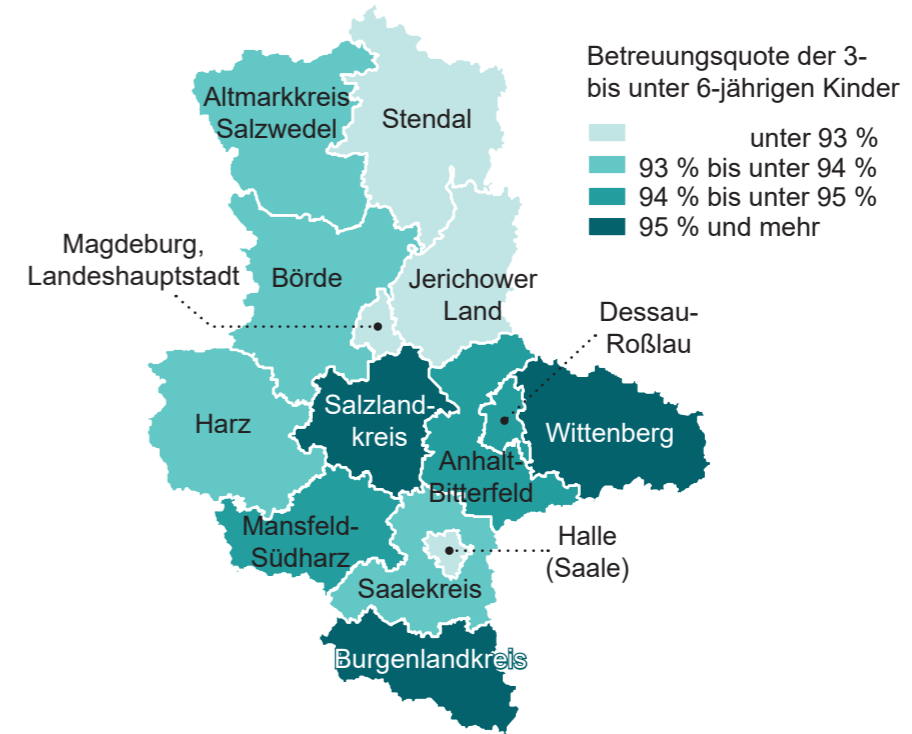
Betreuungsquote der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren nach Kreisen und kreisfreien Städten

Im Landkreis Wittenberg war die Betreuungsquote der Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren im März 2019 mit 97,2 % in ganz Sachsen-Anhalt am höchsten. Als einzige kreisfreie Stadt hatte Dessau-Roßlau eine überdurchschnittlich hohe Quote (94,5 %). Die Landeshauptstadt Magdeburg lag mit der drittniedrigsten Quote von 92,2 % knapp vor dem Landkreis Stendal. Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte belegte Halle (Saale) auch hier den letzten Platz.

Insgesamt stieg die Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen in Sachsen-Anhalt seit 2006 von 91,3 % um 2,3 %-Punkte. Die Landkreise Mansfeld-Südharz und Stendal verzeichneten mit einem Plus von je 4,6 %-Punkten die größten Zuwächse. Demgegenüber waren die Betreuungsquoten in der Landeshauptstadt Magdeburg und der kreisfreien Stadt Halle (Saale) am 1. März 2019 jeweils 0,5 %-Punkte niedriger als 2006.

Die höchste Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen verzeichnete die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau im März 2009. Zum damaligen Zeitpunkt wurden 99,9 % der Kinder dieser Altersgruppe in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Tagesmutter bzw. Tagesvater betreut. Der Landkreis Stendal hatte im März 2006 die bisher niedrigste Betreuungsquote dieser Altersgruppe mit 87,4 % und lag zu diesem Zeitpunkt knapp 4 % unter der Landesquote.

97,2 %
 aller Kinder von
 3 bis unter 6 Jah-
 ren im Landkreis
 Wittenberg waren
 in Kindertages-
 betreuung.



2. Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt

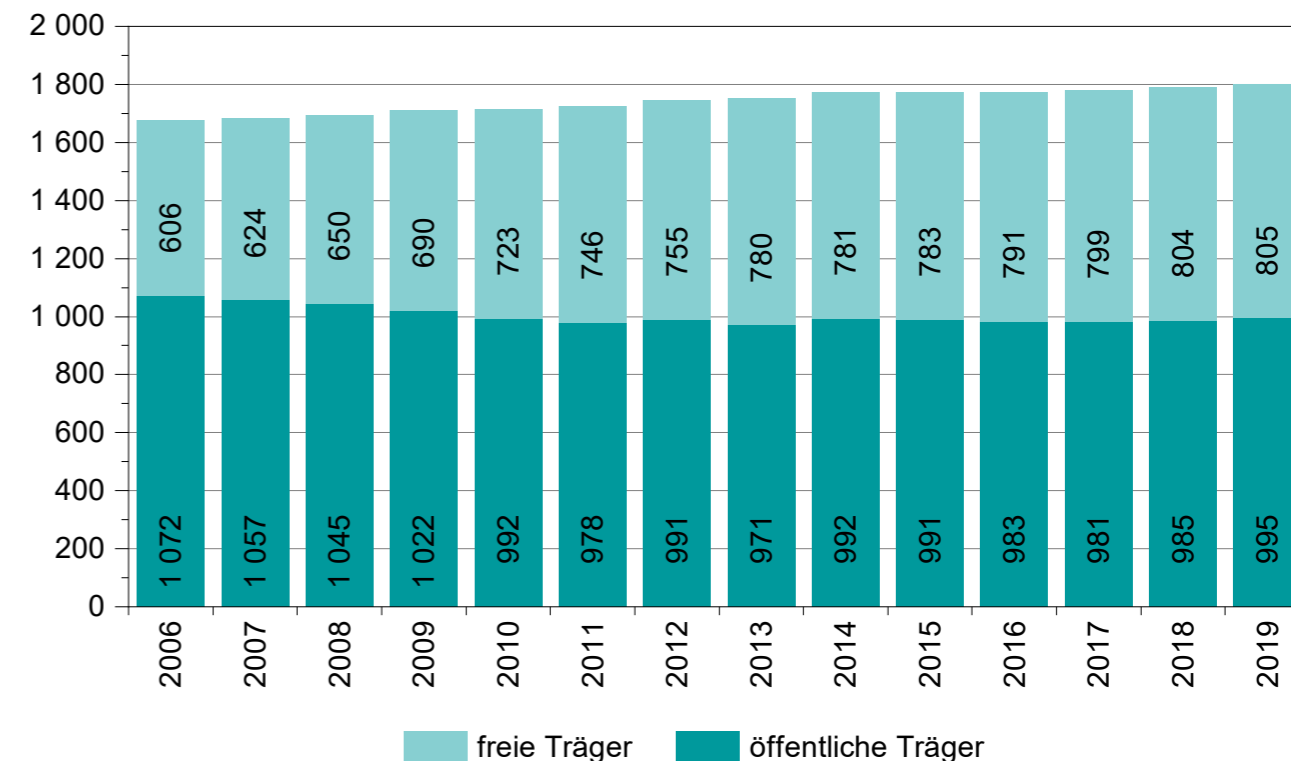
2.1. Träger und Arten

Am 1. März 2019 zählte das Land Sachsen-Anhalt 1 800 Kindertageseinrichtungen. Davon war die Hälfte (995) in öffentlicher Trägerschaft. Dabei gehörten 908 Gemeinden ohne Jugendamt, 82 örtlichen Trägern und 5 dem Land an. Von den 805 Einrichtungen in freier Trägerschaft wurde jede 4. (225) vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und jede 5. (180) vom Diakonischen Werk oder sonstigen der Evangelische Kirche Deutschlands angeschlossenen Trägern betrieben. 9,7 % (78) gehörten der Arbeiterwohlfahrt und 4,6 % (37) dem Deutschen Roten Kreuz an. 1/3 der Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft (281) wurden von sonstigen Trägern betrieben und 4 waren in privat-nichtgemeinnütziger Hand. Zwischen 2006 und 2019 reduzierte sich der Anteil der Tageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft von 63,9 % auf 55,3 %.

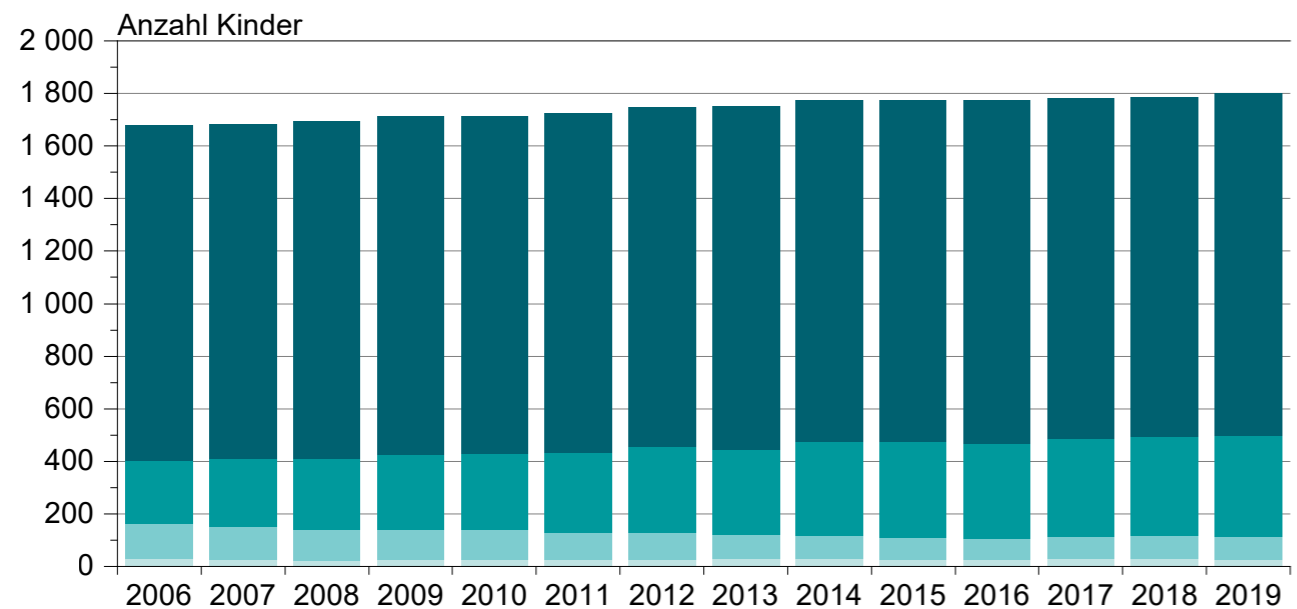
Von den 1 800 Tageseinrichtungen waren 72,4 % (1 304) altersgemischt. Etwa jede 5. Tageseinrichtung (382) war eine Tageseinrichtung mit Schulkindern von 5 bis unter 14 Jahren (Schulhort). Seit Einführung der Statistik wurde besonders diese Einrichtungsart ausgebaut, 2006 zählte lediglich jede 7. Einrichtung als Schulhort. Zugleich fand ein Abbau von Tageseinrichtungen ohne Schulkinder von 2 bis unter 8 Jahren (klassische Kindergärten) statt. So sank die Zahl dieser Einrichtungsform von 133 auf 86. Die Zahl der Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren (Krippen) blieb über die Jahre relativ konstant. 2019 zählte Sachsen-Anhalt 28 Tageseinrichtungen dieser Art.

3/4
der Tageseinrichtungen waren altersgemischt.

Träger der Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2019



Anzahl und Arten der Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2019



mit Kindern unter 3 Jahren
 mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)
 mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)
 mit Kindern aller Altersjahre

Anzahl und Arten der Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2019

Jahr	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Davon			
		mit Kindern unter 3 Jahren	mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	mit Kindern aller Alters- jahre
2006	1 678	29	133	240	1 276
2007	1 681	26	128	256	1 271
2008	1 695	23	119	270	1 283
2009	1 712	26	116	283	1 287
2010	1 715	27	111	290	1 287
2011	1 724	27	100	307	1 290
2012	1 746	27	100	328	1 291
2013	1 751	29	90	328	1 304
2014	1 773	29	88	357	1 299
2015	1 774	28	82	362	1 302
2016	1 774	26	81	359	1 308
2017	1 780	29	84	371	1 296
2018	1 789	29	89	376	1 295
2019	1 800	28	86	382	1 304

2.2. Betreute Kinder

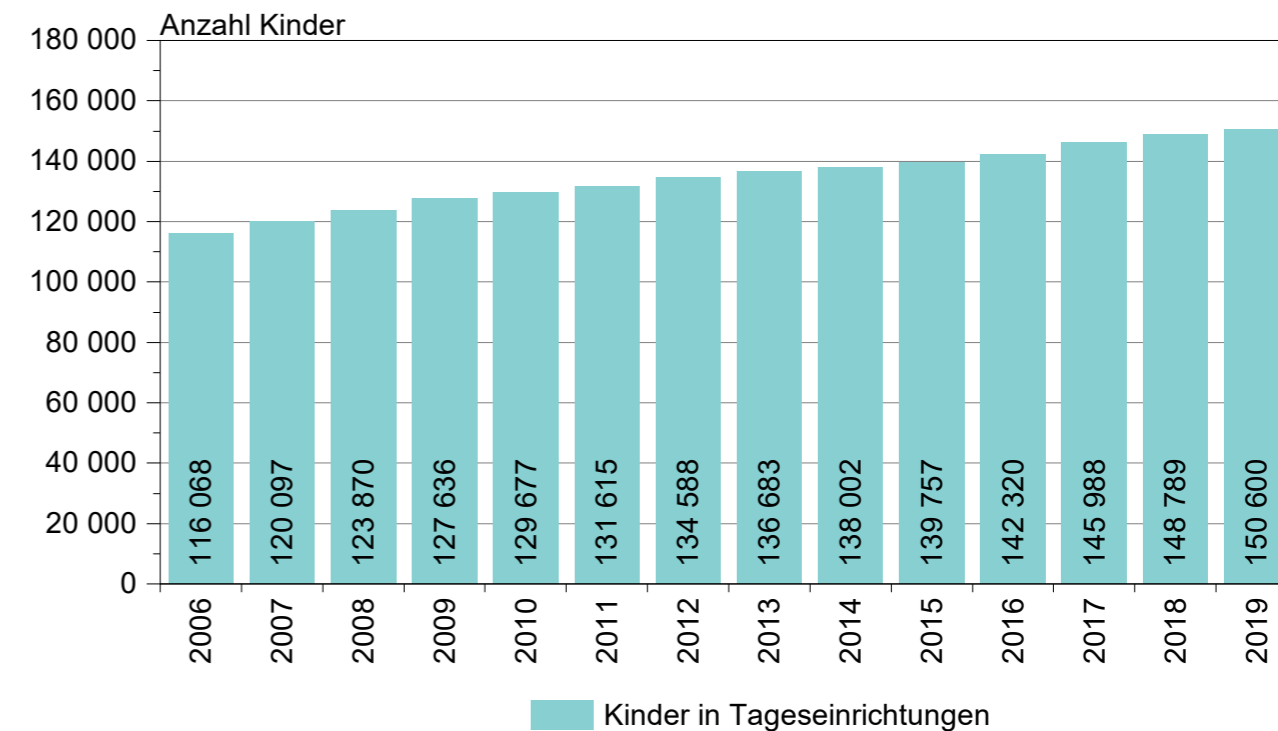
Am 1. März 2019 wurden in Sachsen-Anhalt 150 600 Mädchen und Jungen unter 14 Jahren in Tageseinrichtungen betreut. Gegenüber 2006 war das ein Plus von 34 532 Kindern bzw. 29,8 %.

2019 war jedes 5. Kind (30 779) jünger als 3 Jahre und jedes 3. (51 542) zwischen 3 und unter 6 Jahre alt. Die Altersgruppe der 6- bis unter 11-Jährigen war mit einem Anteil von 43,7 % (65 874) am größten. 1,6 % der betreuten Kinder (2 405) war zwischen 11 und unter 14 Jahre alt. Insgesamt wurde das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtungen am stärksten von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren genutzt. 93,4 % dieser Altersgruppe in Sachsen-Anhalt besuchten eine Tageseinrichtung. Bei den 6- bis unter 11-Jährigen lag dieser Anteil bei 72,3 %. In der Altersgruppe der unter 3-Jährigen waren es 56,9 %. Demgegenüber machten 4,6 % der Kinder Sachsens-Anhalts im Alter zwischen 11 und unter 14 Jahren Gebrauch von der Betreuung in einer Tageseinrichtung.

Von 13 930 betreuten Kindern in Tageseinrichtungen war am 1. März 2019 mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft. Dies entsprach einem Anteil von 9,2 %. 2006 hatten 5 416 Mädchen und Jungen einen Migrationshintergrund. Das waren 4,7 % aller in Tageseinrichtungen betreuten Kinder.

2 von 5
in Tageseinrichtungen
betreuten Kinder
waren zwischen 6
und unter 11 Jahre
alt.

Anzahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2019



2.3. Betreuungs- und Öffnungszeiten

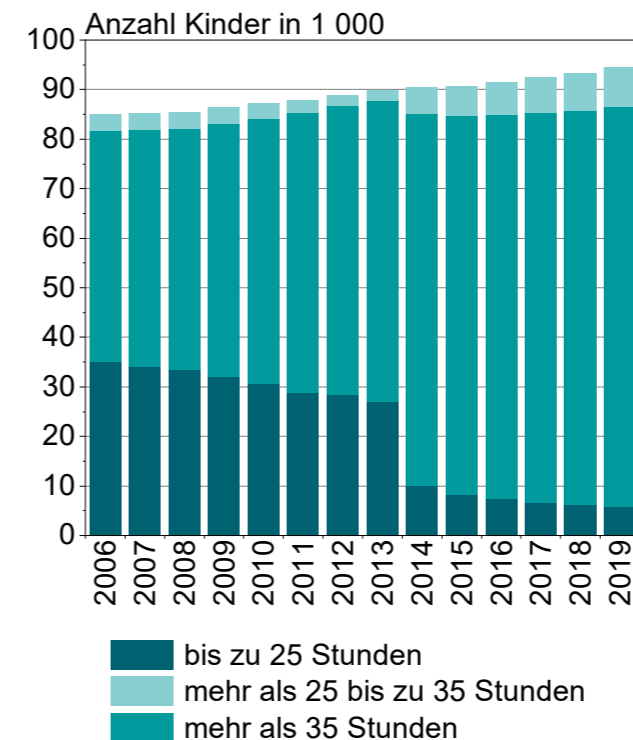
Als Maßnahme der erzieherischen Unterstützung sowie zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie dient der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung vor allem Eltern, deren Kinder noch keine Schule besuchen. Seit dem 1. August 2019 gilt für einen ganztägigen Platz für Kinder bis zum Eintritt in die Schule ein Förderungs- und Betreuungsangebot von bis zu 8 Stunden pro Betreuungstag oder 40 Wochenstunden.

Am 1. März 2019 besuchten 62,7 % (94 423 Kinder) der in Tageseinrichtungen betreuten Kinder noch keine Schule. Für 80 919 dieser Nichtschulkinder wurde eine durchgehende Betreuungszeit von mehr als 35 Wochenstunden vereinbart. Dies entspricht einem Plus von 34 350 Kindern oder 73,8 % gegenüber 2006. Besonders stark war die Zunahme zwischen 2013 und 2014. Demgegenüber sank die Zahl der Mädchen und Jungen mit bis zu 25 vereinbarten Betreuungsstunden pro Woche erheblich (-17 092; -63,2 %). In diese Zeit fiel die Novellierung des KiFöG, mit welcher der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zum 1. August 2013 für gültig erklärt wurde.

Insgesamt waren 1 778 Tageseinrichtungen mindestens 7 Stunden pro Tag geöffnet. Damit war eine in der amtlichen Statistik definierte Ganztagsbetreuung in 98,8 % aller Tageseinrichtungen möglich. Der Großteil (1 482) hatte eine tägliche Öffnungsdauer von 9 bis unter 12 Stunden. 2 Einrichtungen boten eine 24-Stunden-Betreuung an. 2019 gab es keine Tageseinrichtung, die über Mittag schloss. Am 1. März 2019 öffneten 96,3 % (1 734) der Tageseinrichtungen vor 7.00 Uhr.

96,9 %
aller Tages-
einrichtungen
schloss zwischen
16:30 Uhr und
18:00 Uhr.

Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in Stunden pro Woche der Nichtschulkinder in Sachsen-Anhalt



Jahr	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 Stunden
2006	35 142	3 242	46 546
2007	34 018	3 148	47 948
2008	33 302	3 216	48 844
2009	32 058	3 339	51 057
2010	30 578	3 164	53 515
2011	28 869	2 592	56 413
2012	28 242	2 181	58 517
2013	27 051	1 989	60 703
2014	9 959	5 407	75 060
2015	8 299	5 925	76 376
2016	7 399	6 565	77 422
2017	6 640	7 228	78 586
2018	6 210	7 664	79 528
2019	5 655	7 872	80 896

2.4. Personal

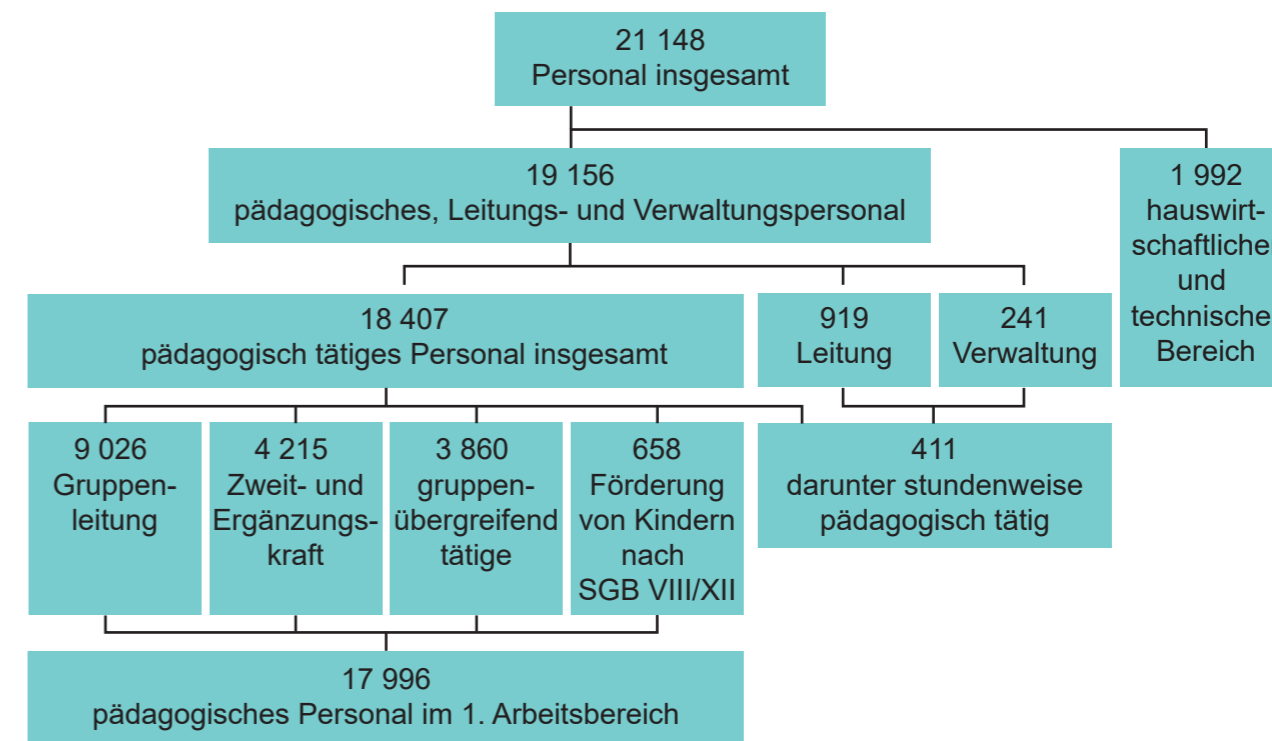
Tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019 nach Arbeitsbereichen

Am 1. März 2019 arbeiteten in den 1 800 Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt insgesamt 21 148 Personen.

9,4 % (1 992) der 21 148 in Kindertageseinrichtungen tätigen Personen war mit hauswirtschaftlichen und technischen Aufgaben betraut. 85,1 % der Beschäftigten (17 996) gehörten dem pädagogischen Personal an. Davon waren 9 026 in der Gruppenleitung, 4 215 als Zweit- bzw. Ergänzungskraft, 4 097 gruppenübergreifend und 658 im Bereich der Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII tätig. Daneben waren 411 Personen aus Leitung und Verwaltung stundenweise pädagogisch tätig. Als Leiterinnen und Leiter arbeiteten insgesamt 919 Personen, in der Verwaltung 241. Insgesamt zählte das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal 19 156 Personen.

2019 gehörten dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal in den Tageseinrichtungen Sachsen-Anhalts 6 240 bzw. 48,3 % mehr Frauen und Männer an als 2006. Über die Berichtsjahre stieg die Zahl dieser Personalgruppe kontinuierlich an.

9 von 10
Beschäftigten
gehörten dem
pädagogischen,
Leitungs- und Ver-
waltungspersonal
an.



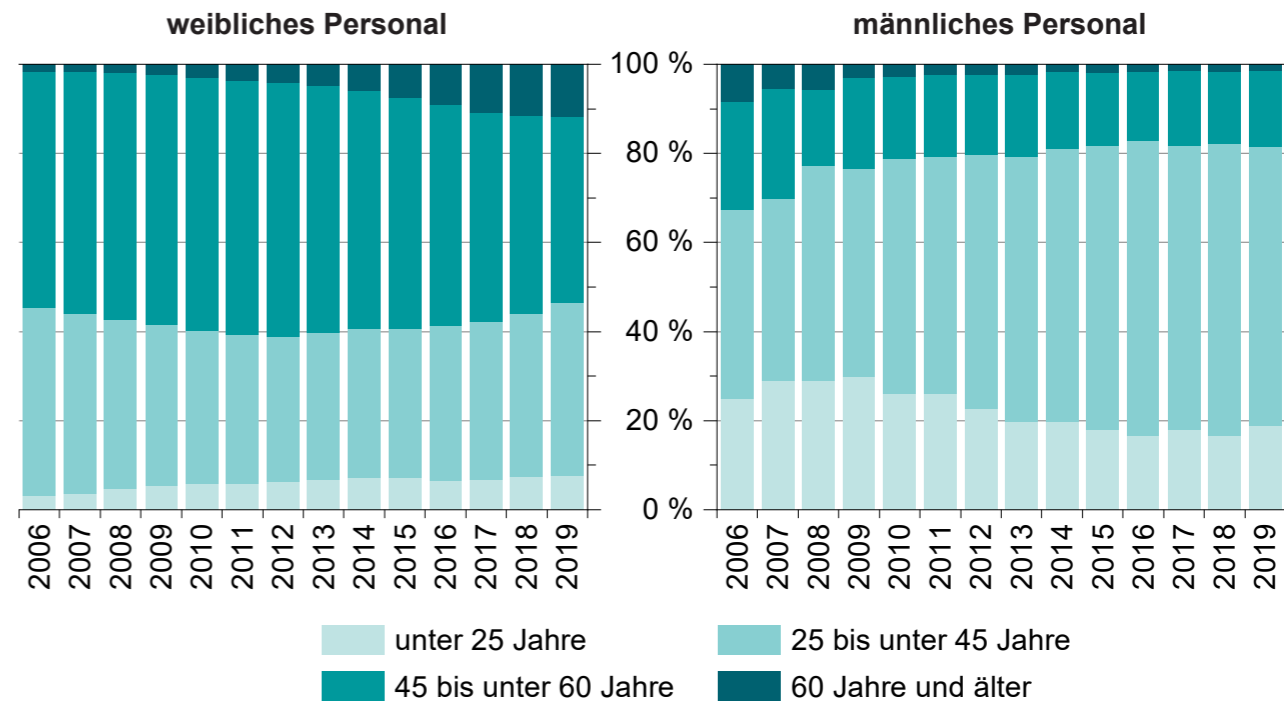
Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Tageseinrichtungen nach Geschlecht in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen

Von den insgesamt 19 156 Personen, die dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal angehörten, waren 2 von 5 (7 718) zwischen 45 und unter 60 Jahre alt. Darunter waren die meisten (2 850) im Alter von 50 bis unter 55 Jahren. Dem standen 7 674 Personen im Alter von 25 bis unter 45 gegenüber. Am stärksten waren hier die zwischen 30- und unter 35-Jährigen vertreten (2 456). Demgegenüber waren 8,5 % jünger als 25 Jahre (1 629) und 11,1 % mindestens 60 Jahre alt (2 135). Das Durchschnittsalter betrug 43,6 Jahre.

Gegenüber 2006 verzeichnete das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal Sachsen-Anhalts am 1. März 2019 besonders deutliche Zunahmen in der Gruppe der mindestens 60-Jährigen (+1 916 bzw. +874,9 %). Damals gehörten 1,7 % der Beschäftigten dieser Altersgruppe an. Zugleich sank der Anteil der Personen im Alter von 45 bis unter 60 Jahren von 52,7 % auf 40,3 %. Demgegenüber legte die Altersgruppe der unter 25-Jährigen deutlich zu (+1 196 bzw. +276,2 %). 2006 waren 3,4 % unter 25 Jahre alt. Der Anteil der 25- bis unter 45-Jährigen blieb hingegen relativ konstant (2006: 42,2 %; 2019: 40,1 %). Insgesamt konnte eine Verjüngung des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Tageseinrichtungen seit Einführung der Statistik beobachtet werden.

Von dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal waren 1 179 Personen männlich (6,2 %). Damit stieg die Zahl der männlichen Beschäftigten seit Einführung der Statistik um mehr als das 8fache (2006: 141).

8,5 %
des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals war jünger als 25 Jahre.



Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Tageseinrichtungen nach Geschlecht in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen

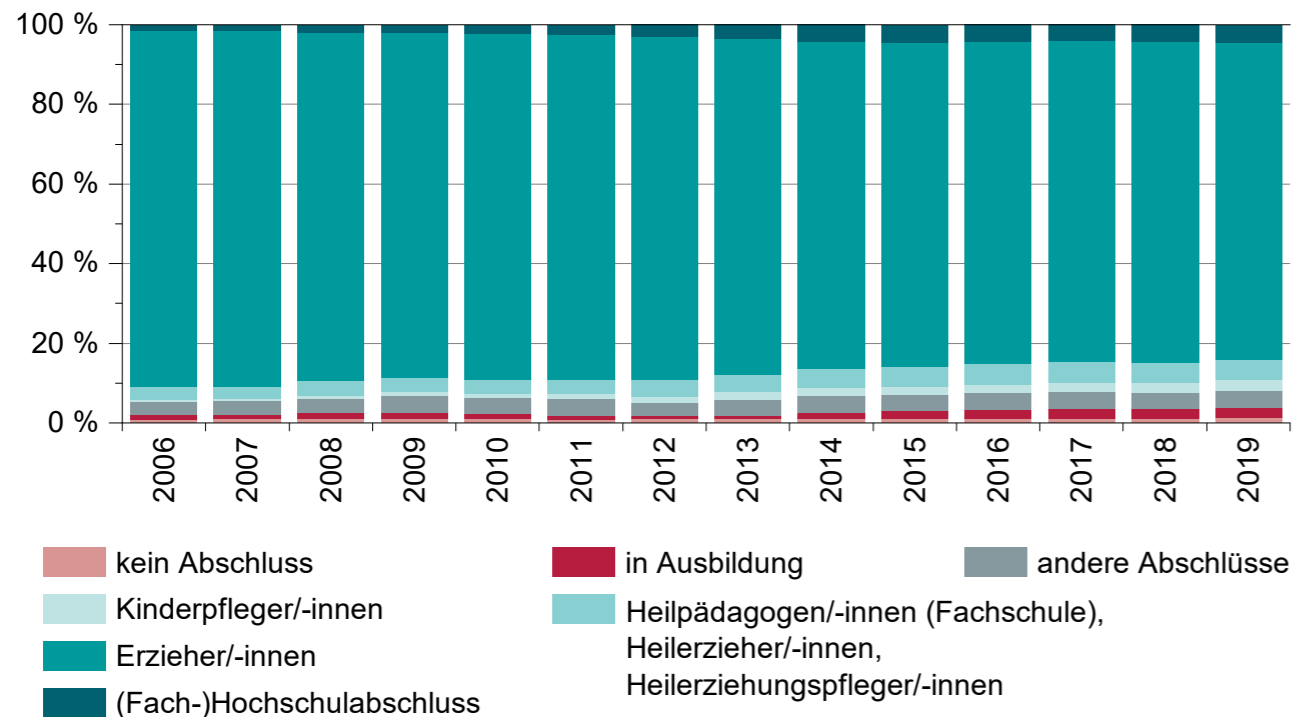
Jahr	unter 25 Jahre		25 bis unter 45 Jahre		45 bis unter 60 Jahre		60 Jahre und älter	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
2006	398	35	5 396	60	6 774	34	207	12
2007	476	52	5 224	73	7 050	44	221	10
2008	631	61	5 041	101	7 343	36	260	12
2009	735	70	4 945	109	7 662	48	328	7
2010	801	71	4 772	143	7 891	50	422	8
2011	820	76	4 704	155	8 048	54	503	7
2012	906	88	4 713	221	8 211	70	603	9
2013	972	95	4 910	284	8 200	88	691	12
2014	1 126	118	5 207	370	8 350	103	926	10
2015	1 148	125	5 386	445	8 355	114	1 205	13
2016	1 093	139	5 850	550	8 347	130	1 523	13
2017	1 167	169	6 124	605	8 096	159	1 856	13
2018	1 316	176	6 498	690	7 813	173	2 064	17
2019	1 407	222	6 936	738	7 516	202	2 118	17

Um eine umfassende Betreuung und Erziehung der Kinder zu gewährleisten, ist eine entsprechende Qualifikation des Betreuungspersonals nötig.

Im März 2019 waren 8 von 10 (15 298) der dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal angehörenden Beschäftigten ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher. Seit Einführung der Statistik ist ein leichter aber kontinuierlicher Rückgang dieses Berufsausbildungsabschlusses innerhalb des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals zu beobachten. So waren im Jahr 2006 noch 9 von 10 Beschäftigten staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher. Zugleich stieg die Zahl der Mitarbeitenden, die eine (Fach-)Hochschulausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, heilpädagogischen oder erziehungswissenschaftlichen Fachgebiet erfolgreich beendet hatten. Verfügten 2006 rund 186 (1,4 %) über einen fachhochschulischen, universitären oder damit vergleichbaren Abschluss, waren es 2019 bereits 855 (4,5 %). Ebenso nahm der Anteil der Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen (2006: 3,4 %; 2019: 4,9 %) sowie der Kinderpfleger/-innen (2006: 0,5 %; 2019: 2,6 %) etwas zu. Andere Abschlüsse wie etwa im Verwaltungsbereich, Sozial- oder Gesundheitswesen gewannen ebenfalls hinzu (2006: 3,2 %; 2019: 4,4 %). Ein leichter Anstieg war auch bei Mitarbeitenden in Ausbildung (2006: 1,3 %; 2019: 2,5 %) oder ohne Abschluss (2006: 0,7 %; 2019: 1,3 %) zu beobachten. Bezüglich der Qualifikationsabschlüsse- und Bereiche war das pädagogische Personal 2019 breiter aufgestellt als 2006.

4,5 %
des päd.,
Leitungs- und
Verwaltungspersonals
hatten einen
(Fach-)Hochschulabschluss.

Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt nach höchstem Berufsausbildungsabschluss



Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt nach höchstem Berufsausbildungsabschluss

Jahr	kein Abschluss	in Ausbildung	andere Abschlüsse	Kinderpfleger/-innen	Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	Erzieher/-innen	(Fach-)Hochschulabschluss
2006	95	165	417	62	436	11 555	186
2007	140	132	456	67	419	11 738	198
2008	156	166	501	106	474	11 825	257
2009	159	195	575	136	513	12 060	266
2010	155	159	566	167	489	12 294	328
2011	125	127	625	178	495	12 474	343
2012	153	108	507	202	622	12 783	446
2013	173	130	591	281	691	12 850	536
2014	170	215	724	313	794	13 289	705
2015	170	343	664	346	837	13 683	748
2016	185	385	739	407	895	14 277	757
2017	212	453	748	429	928	14 675	744
2018	222	445	752	494	918	15 101	815
2019	242	486	840	501	934	15 298	855

3. Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt

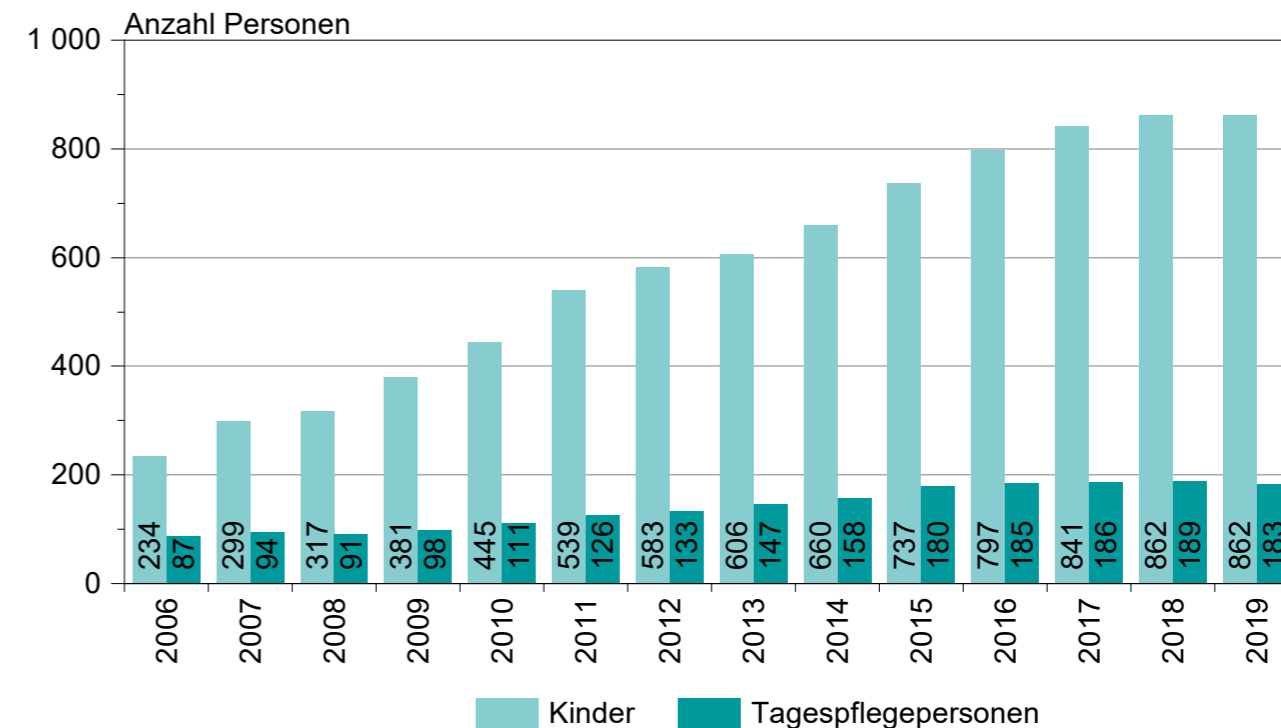
Eine weitere Möglichkeit der Kindertagesbetreuung ist die öffentlich geförderte Kindertagespflege. Am 1. März 2019 nahmen 862 Kinder eine Tagesmutter oder einen Tagesvater in Anspruch. Davon besuchten 18 Mädchen und Jungen zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder standen in einem weiteren Kindertagespflegeverhältnis. Insgesamt waren 0,6 % aller betreuten Kinder bei einer Tagespflegeperson.

Am stärksten wurde das Tagespflegeangebot von Eltern genutzt, deren Kinder jünger als 3 Jahre waren. In dieser Altersgruppe befanden sich 709 Kinder (2,3 %) in Tagespflege. Die größte Rolle spielte diese Betreuungsform für Kinder unter 1 Jahr. Von 1 227 betreuten Kindern dieses Alters standen 62 (5,1 %) in einem Tagespflegeverhältnis. Von den Kindern, die ihr 2. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, wurden 373 (2,7 %) durch eine Tagespflegeperson betreut. 274 (1,7 %) der 2-Jährigen wurden von Tagesmüttern und Tagesvätern betreut. In der Altersgruppe der 3- bis unter 6-Jährigen besuchten 111 Kinder (0,2 %) statt einer Tageseinrichtung eine Tagespflegeperson. Bei den 6- bis unter 11-Jährigen waren es 24 Kinder (0,0 %). 11- bis unter 14-jährige Kinder nutzten diese Betreuungsart nicht. 2019 hatten 87 Kinder in Tagespflege mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft. Damit hatte jedes 10. Kind, das von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut wurde, einen Migrationshintergrund.

Am 1. März 2019 waren in Sachsen-Anhalt 171 Tagesmütter und 12 Tagesväter tätig.

149
Tagespflege-
personen hatten
einen Qualifizie-
rungskurs abge-
schlossen.

Kinder und Kindertagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2019



4. Betreuungssituation in Sachsen-Anhalt am 1. März 2019

150 600 betreute Kinder in Tageseinrichtungen				862 betreute Kinder ¹ in Tagespflege		
davon ...				davon ...		
30 779 Kinder unter 3 Jahren	51 542 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	65 874 Kinder im Alter von 6 bis unter 11 Jahren	2 405 Kinder im Alter von 11 bis unter 14 Jahren	713 Kinder unter 3 Jahren	119 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	30 Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren
in ...				bei ...		
1 800 Tageseinrichtungen				183 Tagespflegepersonen		

¹ einschließlich der 18 Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen oder ein weiteres Kindertagespflegeverhältnis in Anspruch nehmen.

Kurz notiert – 2019

- Mit 58,2 % hatte Sachsen-Anhalt am 1. März 2019 deutschlandweit die höchste Betreuungsquote der unter 3-Jährigen. Im Landkreis Börde waren mit einem Anteil von 62,4 % die meisten Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung. Von allen Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsens hatte Halle (Saale) mit 48,9 % die geringste Betreuungsquote.
- Am 1. März 2019 waren 93,6 % der Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren in Kindertagesbetreuung. Im Bundesvergleich belegte Sachsen-Anhalt hier den 7. Platz. Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte lag die Betreuungsquote zwischen 90,0 % in Halle (Saale) und 97,2 % in Wittenberg.
- Über 99,0 % der am 1. März 2019 betreuten Kinder unter 14 Jahren besuchte eine der 1 800 Tageseinrichtungen. Hier war die Altersgruppe der 6- bis unter 11-Jährigen mit einem Anteil von 43,7 % am stärksten besetzt. Für 86 von 100 Nichtschulkindern wurde eine Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Tag oder 35 Wochenstunden vereinbart.
- In den Tageseinrichtungen lag der Männeranteil am pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal bei 6,2 %. Diese waren durchschnittlich 34,4 Jahre alt und damit fast 10 Jahre jünger als die weibliche Belegschaft. Das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal bestand zu 79,9 % aus Erzieher/-innen. Der Anteil von Personen mit (Fach-)Hochschulabschluss lag bei 4,5 %.
- 82,3 % der Kinder in Tagespflege waren jünger als 3 Jahre. Insgesamt nutzten 862 Mädchen und Jungen unter 14 Jahren dieses Betreuungsangebot.

Statistischer Bericht



weitere Infos zu
öffentlichen Sozialleistungen



Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald

Telefon: 0345 2318-702

Weitere Informationen finden Sie auf
<http://statistik.sachsen-anhalt.de>



Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT